

Speditionskaufmann/-frau

Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- Kunden und Kundinnen werden von mir über geeignete Transport-, Umschlags-, Verpackungs- und Lagermethoden beraten
- ich erstelle Angebote und berechne die Kosten für Zolltarife, Versicherungen, Transport und Abwicklung
- ich wähle die optimalen Verkehrsträger und Transportrouten aus und koordiniere und überwache Termine, Routen und Touren
- zudem fertige ich Lagerformulare, Fracht- und Begleitpapiere aus und führe Ein- und Ausfuhranmeldungen durch
- ich telefoniere und schreibe viel und verhandle mit Kunden und Kundinnen, Lieferanten, Banken, Versicherungen und Behörden
- bei Bedarf übernehme ich auch Teile der Personalverwaltung, Kostenrechnung oder Buchhaltung

Meine Interessen

Ich bin interessiert an

- Transport und Verkehr sowie Informationstechnologie
- Organisation, Planung und Koordination
- Kommunikation und Zusammenarbeit

Das ist meine Arbeit

In diesem Beruf erlerne ich, den Transport von Waren aller Art zu organisieren. Ich berate Kunden und Kundinnen hinsichtlich der Wahl der jeweiligen Transportmittel, wie Bahn, Schiff, Flugzeug, LKW, erstelle Angebote, übernehme Aufträge und berechne die Transportkosten. Ich lerne Frachtpapiere zu erstellen, Versicherungen abzuschließen und Zollformalitäten im grenzüberschreitenden Güterverkehr zu erledigen. Ich koordiniere und überwache Transporte anhand moderner IT-Systeme, welche den Zugang zu Informationen für mich erleichtern.

Ich bin vorwiegend in Betrieben des Speditions-gewerbes und in Transport- und Exportabteilungen großer Industrie- und Handelsunternehmen beschäftigt. Zudem habe ich ständigen Kontakt mit dem Lager- und Transportpersonal, mit Lieferanten, Kunden und Kundinnen sowie mit anderen Transportunternehmen, Versicherungen, Behörden usw. Ich verwende häufig das Telefon und den Computer, arbeite mit speziellen Buchhaltungs- und Logistikprogrammen und bearbeite Formulare.



Kontrollgang im Lager



Versandpapiere werden zusammengestellt



Frachtpapiere werden übergeben

Speditionslogistik und Speditionskauf- frau/-mann

Bei Speditionslogistik spielt die Gestaltung der Logistiksysteme eine größere Rolle als bei Speditionskauffrau/-mann. Dort hat die Abwicklung der vielfältigen Transporte einen hohen Stellenwert. Die beiden Berufe unterscheiden sich aber nicht grundsätzlich.

AUSBILDUNG



Lehrzeit
3 Jahre



Berufsschule
Landesberufsschule
Dornbirn



**Anzahl der Lehrlinge
in Vorarlberg**
60 (31 m / 29 w)



Weiterentwicklung

- Lehre und Matura
- Spezialisierungslehrgänge
Logistikverwaltung,
E-Business, Sprachen,
Kostenrechnung

Selbständigkeit (bei der
Erfüllung bestimmter Voraus-
setzungen): Handelsagent/in,
Handelsgewerbe, Export-
beratung oder Spediteur/in

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- kaufmännisches Verständnis
Zahlenverständnis
EDV-Kenntnisse
- Koordinationsfähigkeit
Organisationstalent
Fremdsprachenkenntnisse
Flexibilität
- Kommunikationsfähigkeit
Verhandlungsgeschick
Kundenorientierung
Kontaktfreude

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Archiv-, Bibliotheks- und
Informationsassistent/in
- Betriebslogistikkaufmann/-frau
- Betriebsdienstleistung
- Buch- und Medienwirtschaft
- Bürokaufmann/-frau
- Großhandelskaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- Mobilitätsservice
- Speditionslogistik

und weitere kaufmännische Berufe

MEHR INFOS UNTER
berufsprofile.at
bifo.at